



## Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 06.05.2013

### Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 28.02.2011, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Martin Börschel SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher SPD

Herr Werner Böllinger SPD

Herr Horst Noack SPD als Vertreter von Herrn Kron

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein CDU

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU

Herr Werner Marx CDU als Vertreter von Herrn Möring

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Gerhard Brust GRÜNE als Vertreter von Herrn Wolter

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Herr Ulrich Breite FDP

Herr Manfred Rouhs pro Köln

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE. als Vertreterin von Herrn Ludwig

Herr Klaus Hoffmann Freie Wähler Köln ab 14.53 Uhr (TOP 4.1)

#### Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander ab 14.45 Uhr (TOP 4.1)

Herr Hans-Jochen Hemsing als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

### **Schriftführer**

Herr Michael Rausch

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung des Haushalts 2011

hier: 1. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2011  
0604/2011

2.2 Konjunkturpaket II  
Statusbericht 10.02.2011  
0602/2011

2.3 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
0752/2011

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

4.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Bezirksorientierte Mittel  
AN/0489/2011

- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
  - 7.1 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk  
hier: Planungsbeschluss  
4130/2010
  - 7.2 Beschaffungsprogramm 2011 (Teil 1) für die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Köln  
4865/2010
  - 7.3 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-4-1030 Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
5387/2010
  - 7.4 Beschaffungsprogramm 2011 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr Köln  
4872/2010
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
  - 10.1 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
hier: außerplanmäßige Auszahlung Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße in Köln-Mengenich  
0264/2011

- 11 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Konjunkturpaket II - Kostenanpassungen und Umschichtungen bei den Maßnahmen Barrierefreiheit in den Bürgerhäuser/Bürgerzentren  
4455/2010
- 12.2 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Planungsbeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen  
4570/2010
- 12.3 Chinajahr 2012  
5442/2010
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0225/2011
- 12.4 Bericht über die öffentlichen Unternehmen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2009  
- Beteiligungsbericht 2009 -  
0044/2011
- 12.5 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunnel (RABT 2006)  
hier: Beauftragung der Deutschen Bahn für die Umverlegung der DB eigenen Kabeltrassen im Bereich des Neubaus Fluchttreppenhaus für den Tunnel Grenzstraße  
5259/2010
- 12.6 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010  
zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens  
3378/2010
- 12.7 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
0089/2011
- 12.8 Interim der Bühnen Köln 2010 bis 2015  
0772/2011
- 13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung des Haushalts 2011**

**hier: 1. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2011  
0604/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadtkämmerin Klug informiert die Mitglieder des Finanzausschusses, dass als Tischvorlage drei Diagramme zur Verfügung gestellt werden. Hierbei handele es sich um die Darstellung der im Jahr 2011 geplanten Aufwandsreduzierungen und Ertragserhöhungen sowie den aus den beschlossenen Maßnahmen resultierenden Stellenabbau. Die Inhalte dieser Diagramme würden fortgeschrieben um stets einen aktuellen Überblick über den Stand der vom Rat beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen zu erhalten. Zudem sei der Verwaltung daran gelegen, die Wirkungen und Effizienz der beschlossenen Maßnahmen für Politik und Öffentlichkeit transparent und gut nachvollziehbar darzustellen.

#### **2.2 Konjunkturpaket II Statusbericht 10.02.2011 0602/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Henk-Hollstein weist darauf hin, dass einige Maßnahmen über freie Träger abgewickelt werden und hier mit höheren Aufwendungen zu rechnen ist. Sie fragt an, ob diese eingeplant sind und refinanziert werden bzw. eine Belastung des Haushaltes erfolgt.

Die Verwaltung antwortet, dass keine Mehrbelastungen zu erwarten sind.

#### **2.3 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung 0752/2011**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadtkämmerin Klug weist darauf hin, dass aus der bisherigen Entwicklung bei der

Gewerbsteuer keine Rückschlüsse über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage gezogen werden können. Zudem habe es eine Änderung beim Gewerbesteuerhebesatz gegeben.

**3      Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4      Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1    Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Bezirksorientierte Mittel AN/0489/2011**

Ratsmitglied Klipper verweist auf Probleme im Hinblick auf die Verteilung der bezirksorientierten Mittel und eine fehlende Planungssicherheit. Obwohl seine Fraktion Verständnis für die von der Stadtkämmerin ausgesprochene Verfügungsbeschränkung aufbringe, halte er dies bei einem Gesamtvolumen von rd. 500.000 Euro für alle Bezirke für nicht sachgerecht. Eine Ausgabensperre von 10 Prozent führe zu keinen messbaren Auswirkungen auf den Haushalt. Insofern plädiere er für die Auszahlung von jeweils 50 Prozent der veranschlagten Mittel und eine Aufhebung der Beschränkung.

Der Ausschussvorsitzende unterstützt das Anliegen. Da die Verwaltung inzwischen zu dem Antrag eine schriftliche Stellungnahme gefertigt habe, bitte er diese näher zu erläutern.

Stadtkämmerin Klug stellt heraus, dass es nicht in der Absicht der Verwaltung liege, die Arbeit der Bezirke über das Notwendige hinaus zu beeinträchtigen. Daher seien in der angesprochenen Verfügungsbeschränkung bestimmte Bereiche zur Gänze ausgenommen worden. Hierzu gehöre auch der überwiegende Teil der Transferaufwendungen bei den bezirksorientierten Mitteln. In den wenigen Fällen in denen es sich nicht um Transferleistungen handele, bestehe die Möglichkeit eine Aufhebung der Kontingentierung zu beantragen. Darüber hinaus wurde bei der diesjährigen Regelung das Verfahren deutlich erleichtert.

Ratsmitglied Henk-Hollstein spricht sich dafür aus, die Verfügungsbeschränkung über die Mittel in Gänze freizugeben.

Ratsmitglied Frank sieht aufgrund der Ausführungen der Verwaltung keinen dringenden Handlungsbedarf.

Die Verwaltung erläutert nochmals das bisher praktizierte Verfahren.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Beschlussfassung über den Antrag zurück zu stellen und in der verbleibenden Zeit eine genauere Klärung der Problematik herbeizuführen.

Die Verwaltung kündigt die kurzfristige Vorlage einer detaillierten Aufteilung der bezirksorientierten Mittel sowie deren Verwendung an.

Ratsmitglied Klipper ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Verwaltung möge jedoch nochmals Überdenken, ob bei der geringen Summe einer 10-prozentigen Kürzung ein derartiger Aufwand überhaupt lohnenswert sei.

Nachfolgend lässt der Ausschussvorsitzende über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk  
hier: Planungsbeschluss  
4130/2010**

Ratsmitglied Klipper erklärt, dass seine Fraktion die Absicht der Verwaltung unterstütze. Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit sollte das gesamte Bauvorhaben durch ein scharfes Baukosten-Controlling mit einem periodischen Soll-Ist-Vergleich begleitet werden.

Die Verwaltung führt aus, dass das Baukosten-Controlling umgesetzt werde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Brust zur Höhe des ermittelten Investitionsvolumens, erläutert die Verwaltung die zwischenzeitlich vorgenommenen Anpassungen des Konzeptes gegenüber dem des Jahres 2007. Dieses komplett neue Konzept beinhaltet eine Konzentration von Aufgabenstellungen der Feuerwehr, insbesondere bei der Logistik und Unterhaltung. Zudem gebe es einen neuen Rettungsdienstbedarfsplan, welcher neben zusätzlichen Funktionen und Fahrzeugen einen größeren Flächenbedarf erfordere. Zudem informiert sie eingehend über die Grundstückssituation zwischen der Stadt Köln und der AWB am bisherigen Standort Gießener Straße sowie den Zustand der weiteren Feuerwachen in der Innenstadt.

Ratsmitglied Breite fragt an, ob den Anregungen des Stadtentwicklungsausschusses nach einer Mehrfachbeauftragung Rechnung getragen werde.

Die Verwaltung antwortet, dass ein Architektenwettbewerb stattfindet.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass mit dem heutigen Beschluss lediglich die Freigabe der Planungsmittel erfolgen solle.

Ratsmitglied Frank vermisst eine vergleichende Darstellung der Kosten aus dem Konzept des Jahres 2007 und der neuen Planung.

Die Verwaltung informiert, dass diese Thematik im Zusammenhang mit dem gesamten Investitionsprogramm bis 2015 umfassend im Fachausschuss dargestellt und erörtert wurde.

Ratsmitglied Frank erbittet im Hinblick auf das hohe Investitionsvolumen, alle Veränderungen durch das neue Konzept in einem Überblick darzustellen.

Der Ausschussvorsitzende regt an, sowohl den Finanzausschuss als auch die in Frage kommenden Fachausschüsse sowie Bezirksvertretungen zu unterrichten.

Die Verwaltung sagt eine entsprechende Mitteilung zu.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Planungsmittel in Höhe von 1 Mio. € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Finanzstelle 3701-0212-1-5200 „Neubau FW 10“, Haushaltsjahr 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.2 Beschaffungsprogramm 2011 (Teil 1) für die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Köln  
4865/2010**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 4.715.000,- € im Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilfinanzplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.3 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier:  
Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt**

**2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-4-1030 Ehrenfeldgürtel/Hüttenstraße, Beseitigung Unfallhäufungspunkt  
5387/2010**



**7.4 Beschaffungsprogramm 2011 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr Köln  
4872/2010**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 2.631.000,- € im Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, Teilfinanzplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3703-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**10.1 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
hier: außerplanmäßige Auszahlung Fußgängerbrücke Schulzentrum  
Tollerstraße in Köln-Mengenich  
0264/2011**

Ratsmitglied Frank verweist auf die umfangreichen Diskussionen zu dieser Beschlussempfehlung und die ungeklärte Bedarfsfrage. Infolgedessen unterbreitet er den Vorschlag, diesen Punkt zur Vorberatung in die BV 4 und die Ausschüsse für Schule und Weiterbildung sowie Verkehr zu verweisen. Anschließend könne die Vorlage nochmals im Finanzausschuss erörtert werden.

Ratsmitglied Klipper schließt sich dem Vorschlag an. Ferner regt er an zu prüfen, ob aufgrund der Verkehrssituation nicht auch andere Zugangsmöglichkeiten (z.B. mittels einer ebenerdigen Querung) in Betracht kommen.

Ratsmitglied Breite unterstützt ebenfalls den Verweisungsvorschlag.

Nachfolgend lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag von Ratsmitglied Frank abstimmen.

**Beschluss:**

Zur Vorberatung in die BV 4 und die Ausschüsse für Schule und Weiterbildung sowie Verkehr verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**11 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**12.1 Konjunkturpaket II - Kostenanpassungen und Umschichtungen bei den Maßnahmen Barrierefreiheit in den Bürgerhäuser/Bürgerzentren 4455/2010**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die in der beigefügten Liste dargestellten Kostenanpassungen und Umschichtungen bei den Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Bürgerhäusern/Bürgerzentren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.2 Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbeschluss für den Einbau von Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111, Hst. Kalk Post - Einbau von Aufzügen 4570/2010**

**12.3 Chinajahr 2012 5442/2010**

Der Ausschussvorsitzende macht den Vorschlag diesen Punkt nebst dem dazugehörigen

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion AN/0225/2011**

**12.4 Bericht über die öffentlichen Unternehmen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2009 - Beteiligungsbericht 2009 - 0044/2011**

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei der Berichterstattung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2009 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.5 Teilfinanzplan 1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der Richtlinie für  
die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunnel (RABT 2006)  
hier: Beauftragung der Deutschen Bahn für die Umverlegung der DB ei-  
genen Kabeltrassen im Bereich des Neubaus Fluchttreppenhaus für den  
Tunnel Grenzstraße  
5259/2010**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für die Umverlegung der Kabeltrassen der Deutschen Bahn auf dem Gelände des Umschlagsbahnhof Köln-Kalk-Nord in Höhe von 496.077 € fest und ermächtigt die Verwaltung zur Beauftragung der DB AG.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in gleicher Höhe bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0400, Fluchtunnel Grenzstr., Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.6 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010  
zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens  
3378/2010**

Ratsmitglied Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.7 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
0089/2011**

Der Ausschussvorsitzende bittet, diese und die nachfolgende Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.8 Interim der Bühnen Köln 2010 bis 2015  
0772/2011**

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**13 Mündliche Anfragen**

Anfragen wurden nicht gestellt.

.....  
*Börschel*  
*Ausschussvorsitzender*

.....  
*Rausch*  
*Schriftführer*